

30

*Ursprünglich war der Haupteingang an der nordöstlichen Stirnseite zum (heutigen) Parkplatz. Der Seiteneingang zur Sakristei ist bis heute unverändert. Deutlich zu erkennen ist aber das ursprüngliche farblose Glas im Fensterband und eine zusätzliche Seitentür.*



*Die erste Orgel wurde 1953, also vier Jahre nach der Einweihung, eingebaut. Sie tat bis 1971 ihren Dienst.*





*Nachdem Pfarrer Dr. Heinz Reymann 1948 an die Christuskirche gekommen war, wurde er 1950 der erste Pfarrer der Johanneskirche, wo er bis Mitte 1956 seinen Dienst versah.*

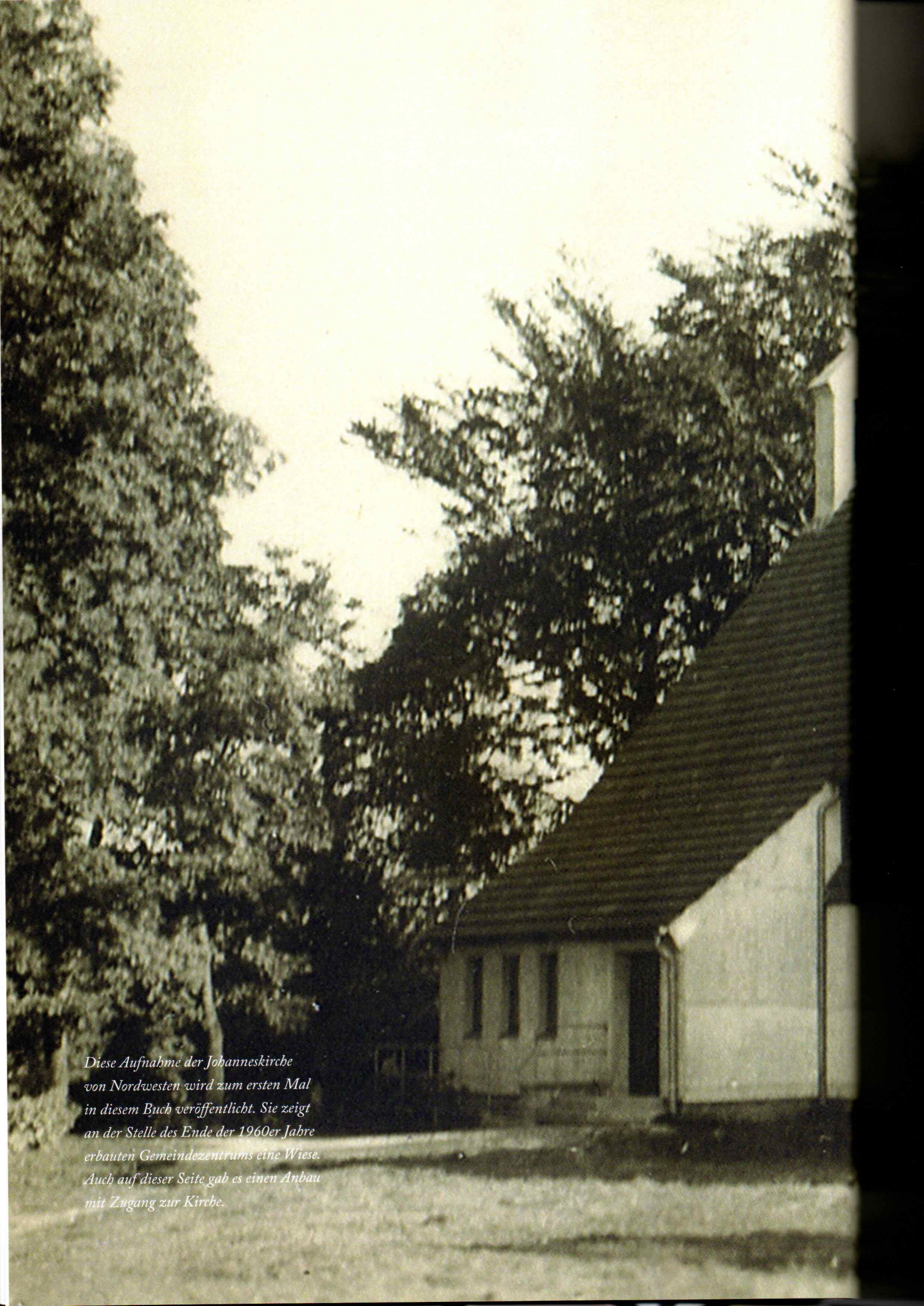
*Pfarrer Dr. Heinz Reymann mit seiner Ehefrau Dorothea, geb. Richter, und zwei seiner vier Kinder.*





*Die historischen Aufnahmen weisen auf das von Beginn an sehr rege Gemeindeleben hin. Sie zeigen zudem die ursprüngliche Gestaltung des Innenraums mit den noch farblosen Fenstern, der gemauerten Kanzel und den typischen Kirchenbänken.*





*Diese Aufnahme der Johanneskirche von Nordwesten wird zum ersten Mal in diesem Buch veröffentlicht. Sie zeigt an der Stelle des Ende der 1960er Jahre erbauten Gemeindezentrums eine Wiese. Auch auf dieser Seite gab es einen Anbau mit Zugang zur Kirche.*

